

]

L02818 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 7. [1897]
, Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
5 10 Rue [redacted] de [redacted] la [redacted] Bourse [redacted].

Mein lieber Freund,

PARIS, 18. Juli.

- 10 Setzen wir also die Sache so fest: Am 11. August muß ich in BAYREUTH sein. Von da fahre ich nach MUENCHEN und komme so zwischen 15. u. 20. August nach ISCHL. Dort bleibe ich mit Euch zusammen, solange es geht und fahre dann über MUENCHEN nach PARIS zurück. Bitte, laß' mich umgehend wissen, ob Du mit diesem Programm einverstanden bist?
15 Viele treue Grüße an Dich und RICHARD!
Dein

Paul Goldmann

RICHARD soll auch am 11. August nach BAYREUTH kommen u. dann mit mir über MUENCHEN nach ISCHL zurückfahren.
20 Muß ich fürchten, den BAHR in ISCHL zu treffen.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 18. 7. [1897] in Paris
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [19. 7. 1897 – 23. 7. 1897?] in Bad Ischl
∅ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 546 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

11 zwischen ... 20. August] Goldmann kam am 19. 8. 1897 in Bad Ischl an und blieb bis 30. 8. 1897.

18 Bayreuth] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02817 nicht gefunden.

20 Muß ... treffen.] seitlich entlang des Mittelfalzes

20 Bahr in Ischl] Hermann Bahr verbrachte seine Sommerfrische 1897 am Schliersee, war aber durch das Hochwasser (siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02820 nicht gefunden) gezwungen, auf der Reise dorthin Anfang August ein paar Tage in Ischl Aufenthalt zu nehmen. Wie wichtig es Goldmann warm nicht mit Bahr zusammenzutreffen, geht aus der Nachschrift eines Briefs an Beer-Hofmann vom 24. 7. [1897] hervor: »Sorg' mir nur dafür, daß ich in ISCHL keinen BAHR und keinen GRAF treffe. Ich will mir nicht meine Ferien durch Bestialität verderben lassen.« (Houghton Library, Harvard, Signatur 825.978.)

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 7. [1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02818.html> (Stand 14. Februar 2026)